

Elterninformationsabend zum Schulstart

an der Grundschule Am Westerminnerweg



Ablauf

- Das Brückenjahrprojekt
- Überprüfung zur Schulfähigkeit
- Der Schulkindergarten
- Was sollte ein Kind zum Schulstart können?
- Die Einschulungshefte
- Erste Informationen zur Einschulung

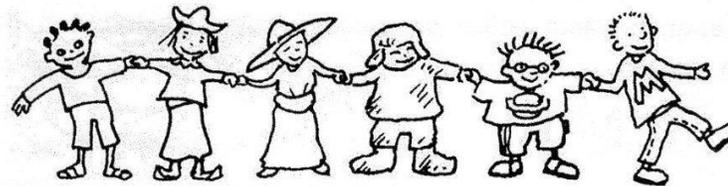


Das Brückenjahrprojekt



PROJEKT
BRÜCKENJAHR

Wir gehen
Hand in Hand



Kooperation zwischen der
GS Am Westerminnerweg
und den Kindertagesstätten
Am Fleet, Hand in Hand, Jorkerfelde, St. Nikolai und DRK Lühe



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. (Gespräche Kita ↔ Eltern)
Gespräche Kita ↔ Schule
3. Mirola
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
6. Entscheidung
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. Gespräche Kita ↔ Schule
3. Mirola
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
6. Entscheidung
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Schuleingangsuntersuchung (SEU)

- Durch das Gesundheitsamt des LK Stade (Ärztin + Mitarbeiterin)
 - Verpflichtend für alle schulpflichtigen Kinder
 - Die Untersuchung
 - Besprechung der Ergebnisse mit den Eltern
 - Besprechung der Ergebnisse mit der Schulleitung
- Empfehlung durch das Gesundheitsamt



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. **Gespräche Kita ↔ Schule**
3. Mirola
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
6. Entscheidung
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. Gespräche Kita ↔ Schule
3. **Mirola**
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
6. Entscheidung
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Mirola

- Beobachtungsverfahren für den Schulanfang
- Ziele:
 - Feststellung der Lernausgangslage
 - Informationen zur Schulfähigkeit
 - Informationen zur Klassenzusammenstellung



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. Gespräche Kita ↔ Schule
3. Mirola
4. **Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)**
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
6. Entscheidung
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. Gespräche Kita ↔ Schule
3. Mirola
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
- 5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)**
6. Entscheidung
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. Gespräche Kita ↔ Schule
3. Mirola
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
- 6. Entscheidung**
7. Besonderheit: „Flexi-Erlass“



Die Entscheidung Schulbesuch oder Zurückstellung?

- Schulleiter entscheidet aufgrund vorgestellter Grundlagen
 - Einschulung
 - Zurückstellung mit Verpflichtung zum Besuch des SKG → **Brief**
 - Zurückstellung → **Brief**
- Keine Zurückstellung ohne ausführliche Gespräche zwischen Schule und Eltern!
- Ziel:
 - Optimale Voraussetzungen schaffen, Ihrem Kind eine erfolgreiche Schulzeit zu ermöglichen



Überprüfung zur Schulfähigkeit

1. Schuleingangsuntersuchung
2. Gespräche Kita ↔ Schule
3. Mirola
4. Gespräche Eltern ↔ Schule (nur evtl.)
5. Überprüfung in der Schule (nur evtl.)
6. Entscheidung
7. **Besonderheit: „Flexi-Erlass“**



„Flexi“-Erlass

- Beginn der Schulpflicht
 - schulpflichtig ist ein Kind, das im entsprechenden Schuljahr bis zum 01.10. sechs Jahre alt wird.
- „Flexi“-Regelung
 - Für Kinder, die zwischen 02.07. und 01.10. (jeweils einschließlich) sechs Jahre alt werden
 - Eltern können Hinausschiebung der Einschulung beantragen
 - Antrag formlos oder mit Vordruck bis 01.05. an die Schule
 - Vordrucke gibt es u.a. bei der SEU



Die Arbeit im Schulkindergarten

- Ziel:
Förderung und Forderung nach den individuellen Möglichkeiten der Kinder, um sie gezielt auf den Schulbesuch vorzubereiten.

Die Kinder sollen

- in ihren Fähigkeiten, Interessen, Neigungen und Begabungen gestärkt werden.
- das Selbstvertrauen ins eigene Können aufbauen.
- in Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit gefördert werden.
- in der Gruppe spielen und lernen.
- Lerndefizite oder -störungen aufarbeiten.
- evtl. Verhaltensauffälligkeiten abbauen.
- Lernstrategien und Arbeitsweisen erlernen.



Die Lernbereiche im Schulkindergarten

- Vorbereitung auf das Lesen und Schreiben
- Sprechen und Hören
- Erfahrungen mit Mengen, Größen und Formen
- Natur- und Sachbegegnung
- Verkehrserziehung
- Bildnerisches Gestalten
- Rhythmisch-musikalische Erziehung
- Bewegungsförderung
- Religiöse Erziehung / Soziales Lernen



Was sollte ein Kind zum Schulstart können?

- Sich ohne Hilfe an- und auskleiden (Sportunterricht!).
- Schleife binden.
- Eigene Sachen kennen und wieder erkennen.
- Ohne Hilfe die Toilette aufsuchen und benutzen und sie ordentlich hinterlassen.
- Vielfältige Bewegungsmöglichkeiten wahrnehmen (rennen, klettern, springen, werfen, hüpfen, kleine Regelspiele usw.).
- Sich eigenständig die Hände waschen.
- Sich bedanken und um etwas bitten.
- Anderen konzentriert zuhören.
- Von sich selbst und eigenen Erlebnissen erzählen.



Was sollte ein Kind zum Schulstart können?

- Verhalten im Straßenverkehr und Bewältigung des Schulweges.
- Auch Aufgaben erfüllen, für die gerade nicht die größte Motivation besteht.
- Verantwortung für sich selbst und die eigenen Sachen übernehmen, zum Beispiel:
den Schulranzen und auch Turnbeutel selber packen (sehr wichtig!).
- Abwarten können, bis man an der Reihe ist.
- Ein „Nein“ akzeptieren.
- Mit anderen Kindern spielen.
- ...



Was können Eltern tun?

- Gemeinsame Vorbereitung und Einstellung auf den Schulbesuch
→ **Achtung:** Nicht Übertreiben!
- Bewusste Förderung der genannten Fähigkeiten und Kompetenzen.
→ **Achtung:** Selbstständigkeit der Kinder fördern!
- **Achtung:** Kein systematisches üben und Vorwegnehmen von Lerninhalten aus dem 1. Schuljahr!



Die Einschulungshefte



Die Einschulung

- Termin: 16.08.2025
- Ablauf im letzten Jahr:
 - Eine Einschulungsfeier für 2 Klassen in der Festhalle
 - Ca. 30 Minuten Programm
 - Vor jeder Feier jeweils ein Einschulungsgottesdienst
 - Pro Kind sind 6 Personen zugelassen
 - Zum Abschluss Busfahrt nach Ladekop zur ersten Unterrichtsstunde (ca. 30 Minuten)
 - Kein Betreten der Schule in Ladekop möglich
→ Dafür im Schuki-Hof: Verpflegung durch Schulverein



Der Schulstart - Busfahrkarten

- Für **jedes** Kind muss Fahrkarte beantragt werden!
(Sportfahrkarte)
- Beantragung erfolgt online über den Landkreis Stade

<https://portal.landkreis-stade.de/dienstleistungen/schülerfahrkarten>

- Anspruchsberechtigung für Erstattung
→ Mehr als 2 km Schulweg (kürzester Weg Wohnung-Schule)
- Ausgabe der Fahrkarten über die Schule (erste Tage)
- Keine Kontrolle in den ersten Wochen nach Schulstart



Informationen zum Schulstart

- 2 Informationspakete zum Ende des Schuljahres mit u.a.:
- Abfrage Partnerwunsch
- Abfrage Betreuung (bis 12:30 Uhr)
- Einladung Einschulungsfeier
- Einladung Elternabend
- uvm.



Zeit für Fragen...



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns, Ihre Kinder bald
als Westermis begrüßen zu dürfen!

